

sehen das Wir vor dem Ich. Das Pädagogenkollektiv hätte das niemals allein geschafft, und wenn wir auch hier die Lehren des Lebens nicht angewandt hätten, dann wären die Erfolge ausgeblieben.

Welche Lehren sind das?

Das Leben lehrt uns, daß das politische Wirken der Parteien und Organisationen eine Kraft ist, die unsere Entwicklung vorantreibt. Wir nutzten diese wertvollen Kräfte. Wir lehrten die Pioniere und die Jugendfreunde der FDJ, wie man leiten muß, wie sie zu Herren ihrer eigenen Organisation werden und wie sie die Worte unseres Genossen Walter Ulbricht: „Seid kühn im Denken, fleißig im Lernen, zielstrebig bei der Arbeit, mutig beim Sport und fröhlich beim Spiel!“¹ in die Tat umsetzen müssen.

Genossen! Wir erleben täglich, welch prächtige Jugend in unserer Republik heranwächst. Wenn die Kinder unsere Liebe spüren, wenn sie fühlen, daß wir sie als Persönlichkeiten achten, ihnen Vertrauen schenken, dann bringen uns auch die Kinder Liebe, Achtung und Vertrauen entgegen. So wurden die Pioniere und die Freunde der FDJ zu unseren besten Helfern, und sie gestalten schöpferisch unter der Leitung der gewählten Organe das Leben in ihrer Organisation und das Leben der Schüler in der Schule.

Es war nicht immer einfach, die Schüler zu so einer Bewußtheit zu erziehen. Es gab viele Auseinandersetzungen, aber in einer großen Gemeinschaftsarbeit zwischen Schule, Pionierorganisation, FDJ, den Eltern, der MTS, der LPG und den örtlichen Organen kamen wir in unserer Entwicklung weiter. Heute werden im ganzen Kreis Altenburg, und darüber hinaus im Bezirk Leipzig, die Prinzipien unserer Arbeit anerkannt und unsere Erfahrungen genutzt.

Wir werden oft gefragt: Wie habt ihr das erreicht? Die Antwort ist einfach. Wir beraten und durchdenken gründlich alle Parteibeschlüsse, wir studieren sehr eifrig die Sowjetpädagogik und überlegen uns, wie wir die reichen Erfahrungen der sowjetischen Genossen entsprechend unserer Schulsituation anwenden können. Wir sind uns bewußt, daß das alles nur erste Ergebnisse sind, die wir beim Aufbau der sozialistischen Schule erreichten. Beim Studium des Programmentwurfs wurde unserem Pädagogenkollektiv deutlich, daß wir uns eine gute Startbahn geschaffen haben, um die Aufgaben, die der umfassende Aufbau des Sozialismus uns stellt, in Ehren zu erfüllen. In Vorbereitung des VI. Parteitages haben unsere

¹ Protokoll der Verhandlungen des VI. Parteitages der SED, Bd. I, S. 203.